

nate vorfristig fertiggestellte Technologie ermöglicht eine um 60 Prozent höhere Arbeitsproduktivität bei besserer Qualität der Schweißnähte. Solche und ähnliche Initiativen gibt es viele; sie voll zu nutzen, für die Volkswirtschaft

effektiv auszuwerten, das ist das Ziel der politischen Massenarbeit der Parteiorganisationen. Dadurch erreichen sie auch, daß die Vorzüge unserer sozialistischen Produktionsverhältnisse noch wirksamer werden.

Intensivierung der Hauptweg zur Leistungssteigerung

So sehr sich auch die Aufgaben unterscheiden, die im Jahre 1977 vor den Zweigen unserer Volkswirtschaft stehen, eins haben sie gemeinsam: Es geht um die Steigerung der Produktion durch weitere Maßnahmen der Intensivierung, so wie es die Beschlüsse des IX. Parteitages besagen.

In der Plandiskussion lenken die Parteiorganisationen deshalb die Aufmerksamkeit der Werktätigen darauf, die Intensivierung entschieden zu vertiefen und dazu die qualitativen Faktoren der Produktion umfassend zu nutzen. Dazu verweisen sie auf die vom Generalsekretär des ZK der SED vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen entwickelten zehn Punkte zur Vertiefung der Intensivierung. Ausgehend von der Erkenntnis, daß hohe wissenschaftlich-technische Leistungen ein grundlegendes Erfordernis unserer gesamten Vorwärtsentwicklung sind, mobilisieren die Parteiorganisationen durch ihre ideologisch-politische Arbeit die Arbeitskollektive, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und seine Er-

gebnisse ökonomisch noch besser zu verwerten.

Einen Schwerpunkt sehen sie darin, den Parteieinfluß in den Bereichen zu verstärken, die für die Erfüllung jener Abschnitte im Plan Wissenschaft und Technik verantwortlich sind* von deren Realisierung das Produktions- und Effektivitätswachstum 1977 in erster Linie abhängt. Sie erläutern, daß die Lösung einer Aufgabe aus Forschung und Entwicklung erst dann beendet ist, wenn sich der Gebrauchswert des Erzeugnisses in der Produktion oder Konsumtion voll bewährt hat und seine Herstellung ökonomisch effektiv ist. Besondere Aufmerksamkeit widmen die Parteiorganisationen dem notwendigen wissenschaftlich-technischen Vorlauf, der bereits jetzt für die nächsten Jahre organisiert werden muß. Auf diese Weise rücken die Parteiorganisationen die höheren Leistungen in jeder Stunde Arbeitszeit, die Senkung des Materialverbrauchs und der Kosten sowie die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse ins Blickfeld der Arbeitskollektive.

Mehr hochproduktive technologische Prozesse anwenden

in diesem Zusammenhang legen die Parteiorganisationen auch großen Wert darauf, daß Vergleiche der eigenen Erzeugnisse, Technologien und Organisationsformen mit der Entwicklung im internationalen Maßstab erfolgen und daß die

gewonnenen Erkenntnisse mit Hilfe hochproduktiver technologischer Prozesse unmittelbar für die Produktion nutzbar gemacht werden. Im Vordergrund stehen der Übergang zur Mehrmaschinenbedienung, die Modernisierung der Grundmittel,

die Mechanisierung und Automatisierung der Produktion. Von großer Bedeutung ist das enge Zusammenwirken der Konstrukteure und Technologen mit den Produktionsarbeitern, um zu erreichen, daß Konstruktionen und Konstruktionsunterlagen voll den technologischen Anforderungen entsprechen.

Die Veränderungen in der Technologie und in der Organisation der Produktion tragen auch wesentlich dazu bei, daß der Anteil der lebendigen Arbeit in der Produktion gesenkt, die körperlich schwere Arbeit eingeschränkt wird und daß sich die Selbstkosten verringern. Es wird auch angestrebt, daß möglichst viele sich wiederholende, vor allem standardisierte Teile, die sich bereits in der Produktion befinden und sich als technologisch günstig erwiesen haben, verwendet werden.

In der Plandiskussion unternehmen die Parteiorganisationen vielfältige Anstrengungen, um zu erreichen, daß die für 1977 vorgesehenen Aufgaben zur Senkung des spezifischen Aufwands an Energie, Rohstoffen und Material abgesichert werden. Es ist bedeutungsvoll, wenn in Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs nach dem IX. Parteitag in den Betrieben und wissenschaftlichen Einrichtungen darüber diskutiert wird, wie der Materialeinsatz vor allem durch die Bereiche Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Projektierung weiter verringert werden kann.

Die Kommunisten sollten sich in diesem Kampf an die Spitze stellen, um in der Plandiskussion durch neue Wettbewerbsverpflichtungen in ihren persönlich-schöpferischen Plänen und Pässen zusätzlich Materialeinsparungen zu erreichen. Sie bemühen sich, das vor allem